

Kurioses von der Logenhomepage

In der Rolle des Sekretärs einer Loge wird man immer wieder mit sehr Kuriosem konfrontiert. Da ich zum kommenden Maurerjahr aus diesem Amt ausscheide und mich mehr dem Schreiben und Reden widmen werde, (als neuer Redner meiner Loge) möchte ich in diesem Eintrag doch kurz aufzeigen, wie viel Irrglauben und Unsinn es noch immer in den Köpfen der Menschen über Freimaurerei gibt. Ich denke gerade hier ist einer der Gründe verborgen, warum ich die Webseite www.freimaurergedanken.com betreibe. Es ist an der Zeit mit diesen Vorurteilen und ideologischen Ansichten aufzuräumen und Suchende und Interessenten die echten Hintergründe der Freimaurerei nahe zu bringen. Weg von den Vorstellungen einiger Verschwörungstheoretiker und Angst-Treiber, hin zu fundierten Aussagen und Einblicken.

Die kommenden Zeilen sind nicht erfunden, sondern Emails und Eingänge die mich über die Homepage meiner Loge erreichten. Ich gebe sie anonymisiert, aber ohne Änderung wieder.

Teils erschreckend, aber auch teils amüsant. Zumindest kann ich sagen, dass ich immer mit dem nötigen Ernst und Respekt an diese Nachrichten gegangen bin und mir auch gern die Zeit genommen hatte, darauf zu antworten (auch wenn es stellenweise mehr als schwerfiel...)

Viel Spaß beim Lesen...

„Sehr geehrte Damen und Herren,

ich weiß nicht ob ich hier richtig bin. Ich fang einfach mal an und zwar habe ich ein riesen Problem und weiß nicht wo ich mich damit hinwenden kann. Es geht darum, dass seit 1986 mich gewisse Leute auf diese Gradwanderung begleiten, irgendwas mit 95 Stufen...Nun sieht es so aus, dass ich seit knapp 4 Jahren diese "netten" Stimmen wahrnehme...

Ich möchte das alles nicht!!!! Aus meiner Sicht ist das 1. Geldverschwendung und 2. habe ich absolut keine Lust (da ich enorme Schwierigkeiten habe, mich von diesem Gedanken zu lösen, dass etwa meine ich 3 Leute an meinem Körper und Unterbewusstsein rumhantieren zumal diese Personen nicht wirklich nett sind. Absolut nicht!!!

Und auch will und werde ich niemals irgendetwas wie z. B. administrative Tätigkeiten ausüben wollen

Bin mir nicht sicher. Weiss nur, dass ich das alles nicht möchte. Und für mich es keinen Sinn macht und auch nicht für diejenigen die das veranlasst haben. Ich weiß nicht mehr weiter. Hoffe Sie können mir in irgendeiner Weise behilflich sein. Das ist mein ernst, wenn sie können bitte setzen sie dem ein Ende!!!!!!! Bitte helfen sie mir!!! Und nehmen mich ernst!!“

„Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf die Freimaurerei habe ich mich bereits mehrfach erkundigt. Es hat geheißen, dass man nicht in mehreren unterschiedlichen Logen tätig sein darf. Das würden dann Interessenkonflikte auftreten. Zurzeit scheint es aus anderer Ebene Auseinandersetzungen mit stärkeren Parteien zu

geben, was das Problem aber nicht löst. Härte mit Härte zu begegnen oder schwarzmagische Rituale vorzunehmen um jemanden in die Knie zu zwingen (Br. aus Roth) ist nicht gerade die feine Art. Ich stelle den Antrag auf Überprüfung dieser Person aus Roth.“

„Ich weiß, oder spüre das ich für höheres Wissen bestimmt bin und möchte jede Wahrheit wissen um die Welt verstehen und führen zu können, in dem Bereich der meine Berufung ist. Um meine Bestimmung zu finden bitte ich euch mich mit eurem Wissen, dort hin zu führen.“

„Ihr wollt erleuchtet werden und der Weg ist das Ziel. Ja ich weiß. Habt ihr denn keine anderen Hobbys? Der Weg zur Erleuchtung - zum kosmischen Bewusstsein. Aufzuhören zu kämpfen. Denn: Wer kämpft - hat schon verloren. Wer kämpft ist blind. Wo gesiegt wird, gibt es Verlierer. Da wo es Verlierer gibt, verlieren wir selbst - den Überblick, die Anbindung uns selbst. Kämpfen ist ein Krampf.

In der Welt der Beurteilungen, der Vorurteile und des Getrenntseins entstehen die manifestierten Energien, die wiederum die Ereignisse nach sich ziehen. Erleuchtung kommt in der Regel langsam. Manchmal kündigt sie sich mit Erleuchtungszuständen an, die sich von der tatsächlichen Erleuchtung aber grundsätzlich (auch im Empfinden) unterscheiden. Solchen Erleuchtungszuständen muss aber keines falls eine tatsächliche Erleuchtung im selben Leben folgen.

Die meisten Suchenden bleiben kurz vor der Schwelle "hängen". Das Ego (die sich abgrenzende und wertende Persönlichkeit) bläht sich auf und kämpft wie wild um das Überleben. Es gibt nicht wenige, die dann selbst als Lebensberater oder Geistheiler ihr Ego ausleben. Sie haben zwar einiges an Weisheit in sich, sind aber über den ganz entscheidenden Schritt des Festhaltens und in das LOSLASSEN nicht gegangen. Das Ego erzählt einem allerhand, was alles geschieht (geradezu apokalyptischen Illusionen - woran man ja erkennt, wieviel Angst es hat), wenn man diesen Schritt geht.

Die Erleuchtung ist keine Auflösung in dem Sinne, wie es das Ego einem voraussagt. Doch sie ist für den Verstand ein Zustand, den man nicht beschreiben und vorher auch nicht völlig begreifbar machen kann. Aber es ist auch eine Prüfung, die Angst hilft auch dem höheren Selbst dabei den Suchenden zu prüfen, was ihm wichtiger ist:

Haben oder SEIN ??

Nur wer bereit ist, ALLES loszulassen, alles zu akzeptieren unter Umständen auch zu verlieren, wird fast von allein in das Tor gezogen, an den versuchenden Dämonen (alte eigene abgespaltene Seelenanteile) vorbei. Dieser Prozess kann sich durchaus über einige Wochen abspielen und muss auch nicht zwangsläufig wirklich in einer vollendeten Erleuchtung enden. Nach dem Hauptakt, dem Eintritt durch das Tor fließt tatsächlich ungeheure Mengen an Licht und Energie durch das Arafeld und den Körper: Satori.

Eine Verwirrung ohne den Ansatz von Irresein ist erst einmal die Folge. Man tritt in einen Raum, in dem auch die anderen sind, die Erleuchtung irgendwann mal erlebt haben und man wundert sich, wer einem dort alles die Hand schüttelt. Dann folgen Einweihungen ohne Ende und alle Türen und Geheimnisse öffnen sich. Eine geradezu biochemische und energetische Umwandlung des Körpers

und des Energiefeldes findet statt. Aus Glauben wird Wissen, aus Suche wird ewiges Sein.

Doch auch ein Erleuchteter kann noch Schmerzen oder Leid empfinden, der Rucksack wird nur mit einer anderen inneren Haltung getragen, man kennt dann seine Schwächen und wächst nach und nach weiter im Wandel des Lebens in Richtung Gottesbewusstsein.

Erleuchtung bedeutet nicht 100 Prozent Licht! Gottesbewusstsein erst ist vollständiges Licht und dieses entwickelt sich erst langsam und allmählich nach der Erleuchtung - die endgültige Auflösung aller Strukturen und Beschränkungen. Das ist eine gewaltige Entwicklung, die schon aufgrund der enormen Anstrengung für den Körper und die Seele langsam von statten geht.“

„Auf dem 1-Dollar-Schein ist auf der Rückseite links die Allgegenwärtige Pyramide mit dem Auge zu sehen, wie wir wissen ist es ein Zeichen der Freimaurer, also gehe ich davon aus, dass Amerikaner etwas mit den Freimaurern zu tun haben (u.a. war ja auch George Washington ein Freimaurer). Gleich daneben rechts sieht man den Davidstern geformt aus weiteren kleinen Stern, und wie wir wissen ist der Davidstern ein Symbol des Judentums. Also ging ich davon aus, dass JUDEN und FREIMAURER etwas miteinander zu tun haben. Nach ein paar Recherchen stellte ich fest, dass ich gar nicht mal Unrecht hatte. Juden und Freimaurer verbreiten im Endeffekt den wahren Terror. Meine Frage ist nun: Was habt ihr bzw. die Juden gegen Palästina oder andere muslimische Länder (siehe Afghanistan) und was hat es mit dem heiligen Gral auf sich?“

„Ihr seid verdammt! Was auch immer ihr in euren Logen da treibt, ob ihr nun den Teufel anbetet oder kleine Menschenbabys opfert, merkt euch EINES und zwar:

GOTT IST GROSS - so groß, dass er jeden einzelnen von euch irgendwann für eure Taten zur Rechenschaft ziehen wird.

Ihr habt vielleicht den Dollar und den Euro erfunden, doch die Schönheit des Lebens und unserer Welt ist euch fremd. Ich wurde sogar mal auf einem euren Treff in der Loge eingeladen, getarnt als 'Nichtwissender' habe ich das gesehen, was ich sehen wollte, und meine Spionagearbeit war erledigt.

Ich wohne in der Gegend und finde es einfach nur abscheulich, dass es euch sogar in meiner Umgebung gibt. Meine Mail wird zwar nix - garnix - bewirken können, doch ich bin froh, dass ich nicht geblendet bin und mit offenen Augen durch die Welt laufe.“